

BREMEN Paula-Becker-Moder-
sohn-Haus. Bis 31. 12. 1977: Radierun-
gen von Hans-Jürgen Kleinhammes.
BOCHUM Museum. Bis 22. 1. 1978: Ser-
gej Eisenstein.
BONN Kunstmuseum Ernst-Mo-
ritz-Arndt-Haus. Dez. 1977: Alt-
Bonner Ansichten u. romantische Rhein-
landschaften.
BRUNN Moravská Galerie. Dez.
1977: Triennale des Schnitzglases.
DORTMUND Museum am Ostwall.
Dez. 1977: Christa Eickmann — Grafik.
DÜREN Leopold-Hoesch-Muse-
um. Bis 8. 1. 1978: Dieter Kühn — Seiten-
blicke (Fotos, Collagen).
DUSSELDORF Städt. Kunsthalle.
Bis 22. 1. 1978: Oswald Petersen — Gotthard
Graubner.
DUISBURG Wilhelm-Lehmbruck-
Museum. 27. 12.—26. 2. 1978: „Der Kopf“
— Plastiken des 20. Jhs.
GENT Centrum voor Kunst en
Cultuur. Bis 15. 1. 1978: Paul Wunder-
lich — Gouachen, Zeichnungen, Lithos, Pla-
stiken. Plakatkunst in Deutschland (Europa-
lia).
HAMBURG Museum f. Kunst u.
Gewerbe. 22. 12.—18. 1. 1978: Kinder dies-
er Welt (Weltphotoausst.).
B. A. T.-Haus. Bis 30. 12. 1977: Zwischen
Poesie und Wirklichkeit — Erwin u. Otto
Speckter. Zwei Hamburger Künstler in der
Nachfolge Runges.
Galerie Wentzel. Bis 21. 1. 1978: Bil-
der von Helen Frankenthaler.
HANNOVER Kestner-Museum. Bis
26. 2. 1978: Geheimnisvolles Nepal — Tem-
pelschätze aus zwei Jahrtausenden.
INNSBRUCK Landesmuseum Fer-
dinandeam. Bis 15. 1. 1978: Alfred Kub-
in — Federzeichnungen zum „Album Wilde
Tiere“, 1920.
KAISERSLAUTERN Pfalzgalerie.
Dez. 1977: Gold- u. Silberschmiedearbeiten
von Philipp Oberle (1877—1950).
LUDWIGSHAFEN Stadtuseum. Bis
30. 12. 1977: Argie Ogen — Zeichnungen von
Jerusalem.
MANNHEIM Städt. Kunsthalle.
Bis 22. 1. 1978: Alberto Giacometti — Pla-
stiken, Gemälde, Zeichnungen.
MÜNCHEN Bayer. Nationalmuse-
um. Bis 31. 3. 1978: Reale Welt — bildneri-
sches Gestalten im Hauptschulalter.
Residenz, Alte Schatzkammer.
Bis 8. 1. 1978: Bronzekunst 1720—1880.

Städt. Galerie im Lenbach-
haus. Bis 5. 2. 1978: Bruno Gironcoli —
Figuren, Objekte, Zeichnungen.
Bayer. Versicherungskammer.
Bis 31. 12. 1977: Emanuel Fohn (1881—1966)
— Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen (Aus-
st. d. Bayer. Staatsgemäldesammlungen).
Galerie Arnoldi-Livie. Bis 30. 12.
1977: Konstruktiver Jugendstil 1900—1908 —
Wiener Secession.
Galerie Heiner Friedrich. Bis
14. 1. 1978: Fred Sandback — Druckgraphik,
Skulpturen.
Galerie Schöninger. Bis 31. 1. 1978:
Farbradierungen von Dali — Les caprices
de Goya.
NURNBERG Kunsthalle. Bis 29. 1.
1978: Radierungen von Horst Becking. — Bis
Februar: Museum auf Zeit III.
Stadtgeschichtl. Museen, Al-
brecht-Dürer-Haus. Bis 8. 1. 1978:
Holzschnitte von Hans Baldung.
OFFENBACH Klingspor-Museum.
Bis 15. 3. 1978: 22. Internationale Bilderbuch-
Ausstellung. — Binette Schroeder — Bilder,
Illustrationen.
REGENSBURG Ostdeutsche Gale-
rie. Bis 8. 1. 1978: Hermann Teuber — Ge-
mälde, Graphik. — Hans Krämer — Zeich-
nungen, Graphik.
ROM Villa Medici. Bis 8. 1. 1978:
Nicolas Poussin.
SAINT-ETIENNE Musée d'Art et d'
Industrie. Dez. 1977: Panamarenko. —
Le sentiment du paysage à la fin du XXe
siècle.
ULM Museum. Bis 19. 2. 1978: Zeich-
nungen deutscher Künstler nach 1945.
WIEN Österr. Museum f. ange-
wandte Kunst. Bis 29. 1. 1978: Ge-
dächtnisausst. Eduard Bäumer (1892—1877).
— Magda E. Pászthy — Raum- u. Wand-
textilien.
WIESBADEN Galerie Karin Fesel.
Bis 4. 2. 1978: Heijo Hangen.
WURZBURG Martin-von-Wagner-
Museum. Bis 19. 2. 1978: Die Würzburger
Universitätskirche — Der Turmhelm — Ge-
schichte u. Wiederaufbau.
ZÜRICH Kunsthaus, Photo-Ga-
lerie. Bis Jan. 1978: Jean Mohr. — Bis
11. 1.: Design aus der Kunstgewerbeschule
Zürich.
Graph. Sammlung der Eidg.
Techn. Hochschule. Bis 29. 1. 1978:
Graphik der großen Zeitenwende (15. und
16. Jh.).

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

OEUVRE-KATALOG FEDERICO BENCOVICH

Da ich an einem Verzeichnis der Werke des venezianischen Malers Federico Bencovich (1677—1753) arbeite, bitte ich alle Museen und Privat-sammler um Hinweise auf Gemälde und Zeichnungen des Künstlers.

Peter O. Krückmann, Burgunder Straße 30, D-7800 Freiburg i. Br.

STIPENDIUM AM KUNSTHISTORISCHEN INSTITUT IN FLORENZ

Das Kunsthistorische Institut in Florenz gibt bekannt, daß ab sofort Bewerbungen um ein Jahresstipendium mit Beginn am 1. April 1978 eingereicht werden können.

Als Bewerbungsunterlagen sind erforderlich:

1. Antrag mit Darlegung der Arbeitspläne
2. Lebenslauf mit Studiengang
3. Nachweis der Promotion in Kunstgeschichte
4. Inhaltszusammenfassung der Dissertation (bis 6 Seiten)
5. Schriftenverzeichnis

Von dem Bewerber wird erwartet, daß er bereit ist, wöchentlich 8stündig an gemeinnützigen Institutsaufgaben mitzuarbeiten.

Die Bewerbungen sind bis spätestens 20. Januar 1978 (Poststempel) zu richten an den Direktor des Kunsthistorischen Instituts, I-59121 Firenze, Via Giuseppe Giusti 44.

BERICHTIGUNG ZU DEN HOCHSCHULNACHRICHTEN

Vom Sekretariat des Instituts für Kunstgeschichte der Universität München wurde versehentlich das Thema der von Peter Sprandel neu begonnenen Dissertation falsch angegeben (vgl. S. 361 oben). Es muß heißen: (Bei Prof. Bauer) Peter Sprandel: Johann Joseph Anton Huber (1737—1815). Der letzte Akademiedirektor von Augsburg.

REDAKTIONELLE MITTEILUNG

Bei Durchführung der Umbruchkorrekturen des Novemberheftes wurde auf S. 490 innerhalb des in der drittletzten Zeile beginnenden Satzes die 4. Zeile v. u. wiederholt und infolgedessen die im Umbruch dort vorhandene Passage ausgelassen. Verlag und Setzerei bitten das Versehen zu entschuldigen. Der entstellte Satz lautet richtig:

Es wäre daher oberflächlich zu sagen, daß es Courbet um das „Ding“ schlechthin zu tun war (so Werner Haftmann, in: Ausst.-Kat. Metamorphose des Dinges, Nationalgalerie Berlin W. u. a. O. 1971, 13 f); ...

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom; Prof. Dr. Florentine Mutherich, Dr. Rudolf Preimesberger und Prof. Dr. Willibald Sauerländer, München. *Verantwortlicher Redakteur:* Dr. Günter Passavant, *Redaktionsassistent:* Ingrid Allmendinger. *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 8 München 2.

Herausgeber: Verlag Hans Carl KG, Nürnberg · *Erscheinungsweise:* monatlich · *Bezugspreis:* jährlich DM 30,— zuzüglich Porto und 5,5 % Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer) · *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 7 vom 1. Januar 1976 · *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60, 8500 Nürnberg 11. Fernruf: Nürnberg (09 11) 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. — Bankkonten: Deutsche Bank Nürnberg 356 782 (BLZ 760 700 12), Commerzbank Nürnberg 5 178 375 (BLZ 760 400 61); Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). — Druck: W. Bollmann, Zirndorf b. Nürnberg.